



Achtung Netzspannung! Die VDE-Bestimmungen sind zu beachten. Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.

Montageort



Das Gerät darf nur in trockenen Innenräumen installiert und betrieben werden. Betauung vermeiden.

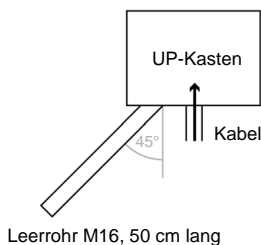
Das Gerät wird unter Putz installiert. Achten Sie bei der Wahl des Montageorts bitte darauf, dass die Messergebnisse des integrierten Temperatur-/Feuchtesensors möglichst wenig von äußeren Einflüssen verfälscht werden. Mögliche Störquellen sind:

- Direkte Sonnenbestrahlung
- Zugluft von Fenstern oder Türen
- Zugluft aus Rohren, die von anderen Räumen in den Unterputzkasten führen
- Erwärmung oder Abkühlung des Baukörpers, an dem das Gerät montiert ist, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungs- oder Kaltwasserrohre
- Anschlussleitungen, die aus einem kälteren oder wärmeren Bereich zum Gerät führen

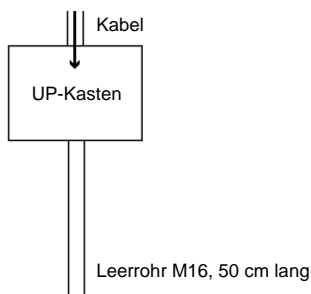
Ausschnittmaß Unterputzkasten: B = 166 mm +1 -0 | H = 116 mm +1 -0 | T = 80 mm

Um die **Funk-Kommunikation** zu verbessern, kann eine externe Antenne angeschlossen werden. Bei der Installation sollte darum ein **50 cm langes Leerrohr** unterhalb des Unterputzkastens angebracht werden, in dem die externe Antenne platziert werden kann (Gesamtgröße der Antenne ca. 565 x 8 x 5, L x B x H in mm):

*Leerrohr schräg nach unten
(Bei Kabelzuführung von oben oder von unten)*



*Leerrohr senkrecht nach unten
(Nur bei Kabelzuführung von oben!)*

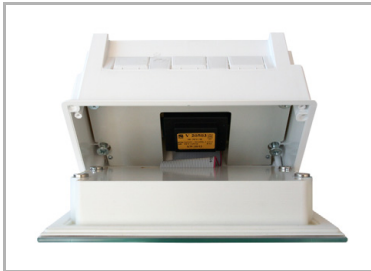


Vorbereitung des Geräts



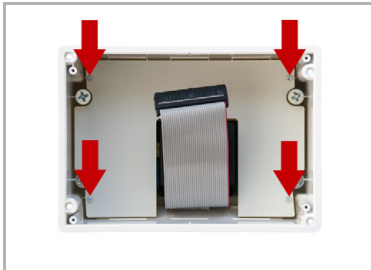
Die Display-Einheit wird von Magneten am Unterputzkasten gehalten. Nehmen Sie das Frontteil ab.

Vorsicht: Das Display ist mit einem Flachbandkabel mit der Platine im Unterputzkasten verbunden.



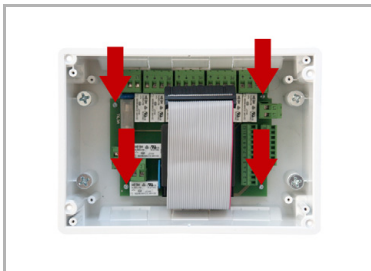
Lösen Sie den Stecker um die Display-Einheit entfernen zu können.

Entfernen Sie alle Teile der Transportsicherung/Verpackung.



T06

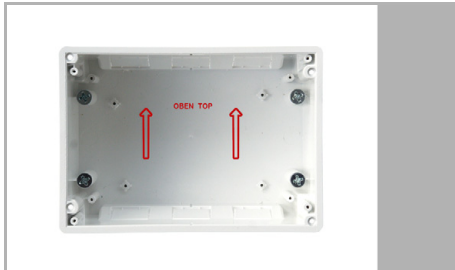
Die Schutzabdeckung im Unterputzkasten ist mit vier Schrauben befestigt. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schutzabdeckung ab.



T06

Entfernen Sie zum Montieren des Unterputzkastens die Platine und bewahren Sie sie an einem schmutzgeschützten Ort auf. **Sie darf niemals Staub oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden!**





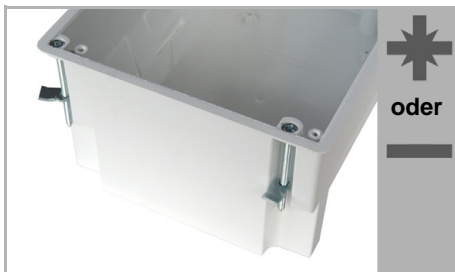
Setzen Sie den Unterputzkasten in die Wand, sodass die Pfeile nach Oben weisen.

Montage in der Wand



Zum Einputzen schrauben Sie die Putzabdeckung (Pappe) mit den beiliegenden Schrauben auf den Unterputzkasten auf.

Hohlwand-Montage



Klemmen Sie den Unterputzkasten mit den vier beiliegenden Schrauben an der Wand fest.

oder
Der Beutel mit den Montageschrauben befinden sich bei Auslieferung im Unterputzkasten der Steuerung.

Anschluss und Montage der Steuerungseinheit

Bitte führen Sie bei der elektrischen Montage alle Anschlussleitungen durch die untere oder obere Seitenwand in den Unterputzkasten ein. Halten Sie dabei die einzelnen Anschlussdrähte kurz, um Reserveschleifen zu verhindern.

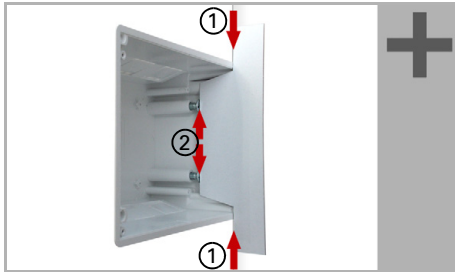
Nach der Verkabelung schrauben Sie die Schutzabdeckung in den Unterputzkasten



WARNUNG!

Gefahr durch elektrische Spannung (Netzspannung)!

Im Unterputzkasten befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile. Schutzabdeckung anbringen, bevor die Steuerung in Betrieb genommen wird.

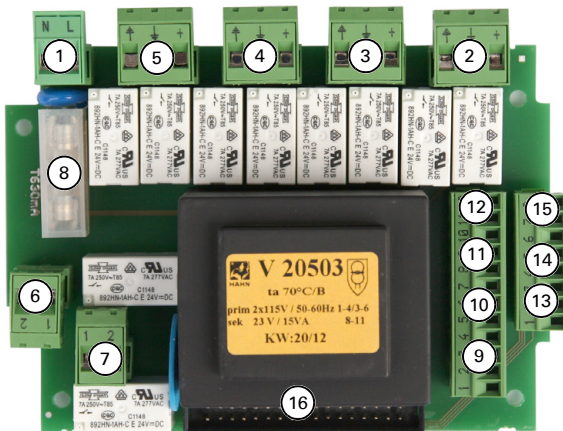


Richten Sie die Magnethalterungs-Schrauben mithilfe der beiliegenden Schablone aus. Jede der vier Schrauben muss in der Höhe individuell angepasst werden.

Wenn die Schablonen-Kante auf der Wand aufliegt (1), muss die Schablone auch auf den Halterungsschrauben aufliegen (2).

Durch das Anpassen der Halterungsschrauben sitzt die Displayeinheit später flach auf der Wand und wird sicher von den Magneten gehalten.

Schließen Sie das Flachbandkabel am Display an und setzen Sie die Display-Einheit auf den Unterputzkasten. Die Magnete müssen deutlich von den Halterungsschrauben angezogen werden und die Display-Einheit fest auf dem Unterputzkasten aufsitzen.



- 1 Netzanschluss L/N 230 V/50 Hz
- 2 Antriebsgruppe (AG) 1
- 3 AG 2 | 4 AG 3 | 5 AG 4
- 6 Multifunktions-Ausgang 1 (potenzialfrei)
- 7 Multifunktions-Ausgang 2 (potenzialfrei)
- 8 Feinsicherung T630 mA

- 9 Wandtaster 1 (1: +12 V | 2: Auf | 3: Ab)
- 10 Wandtaster 2 (4: +12 V | 5: Auf | 6: Ab)
- 11 Wandtaster 3 (7: +12 V | 8: Auf | 9: Ab)

- 12 Wandtaster 4 (10: +12V | 11: Auf | 12: Ab)
- 13 Wetterstation (Klemme 1-2)

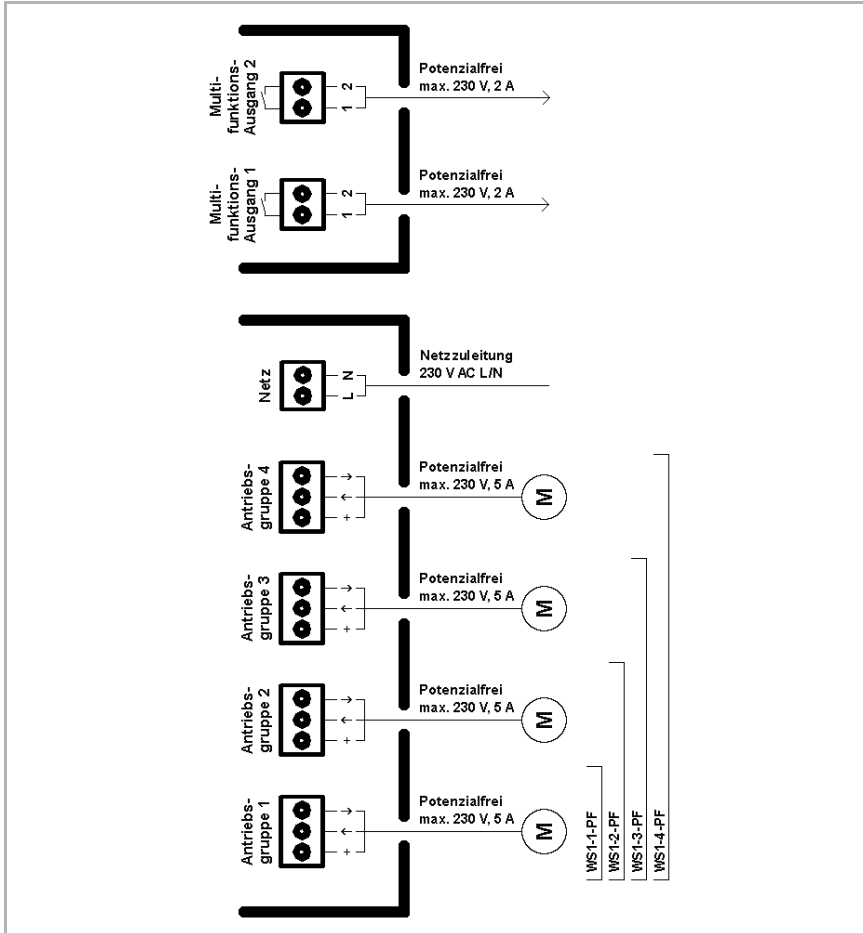
- 14* Multifunktions-Eingang 1 (3: +12 V | 4: GND | 5: IN)
- 15* Multifunktions-Eingang 2 (6: +12 V | 7: GND | 8: IN)

- 16 Steckbuchse Flachkabel zum Display

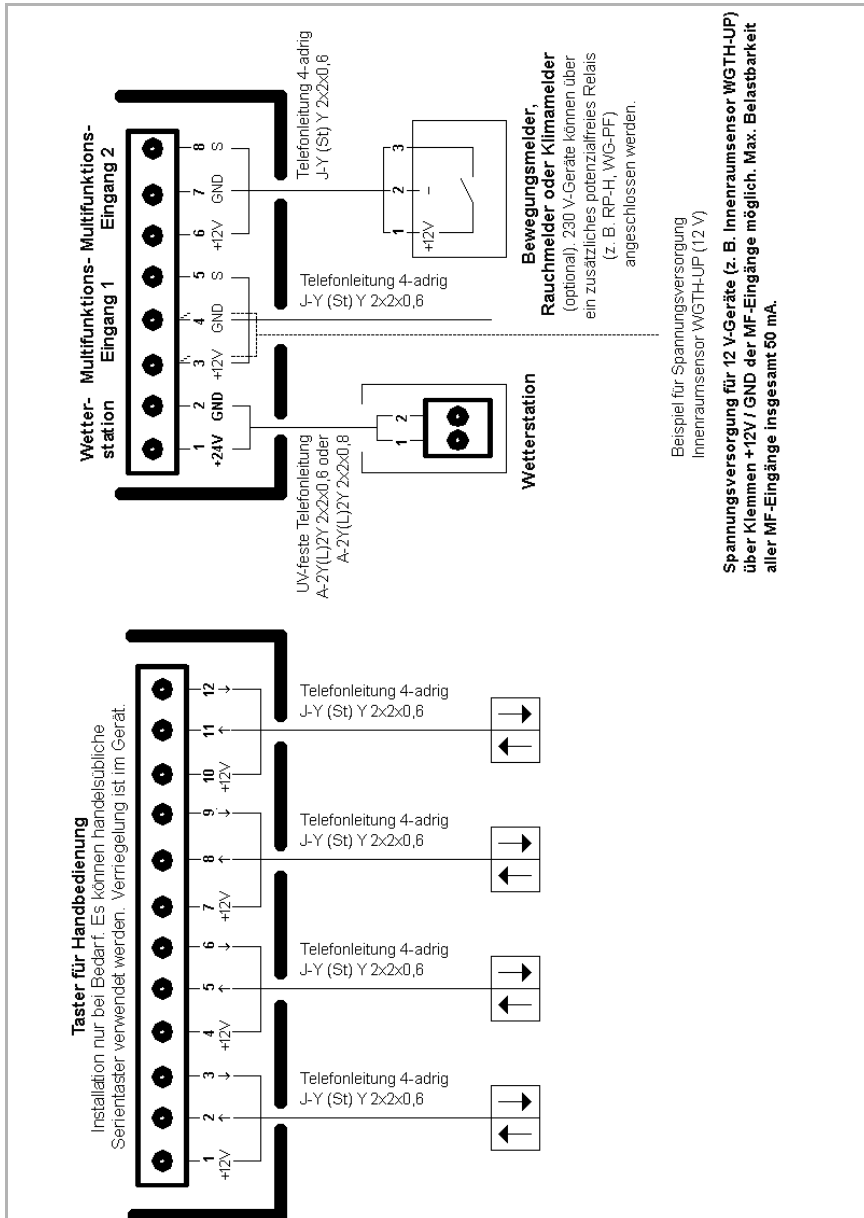
* Spannungsversorgung z. B. WGTH-UP über MF-Eingänge möglich:
Nr. 14, Klemme 3(+), 4(-) und Nr. 15, Klemme 6(+), 7(-), max. insg. 50 mA.

Anschlusspläne

Antriebs- und MF-Ausgänge WS1-PF:

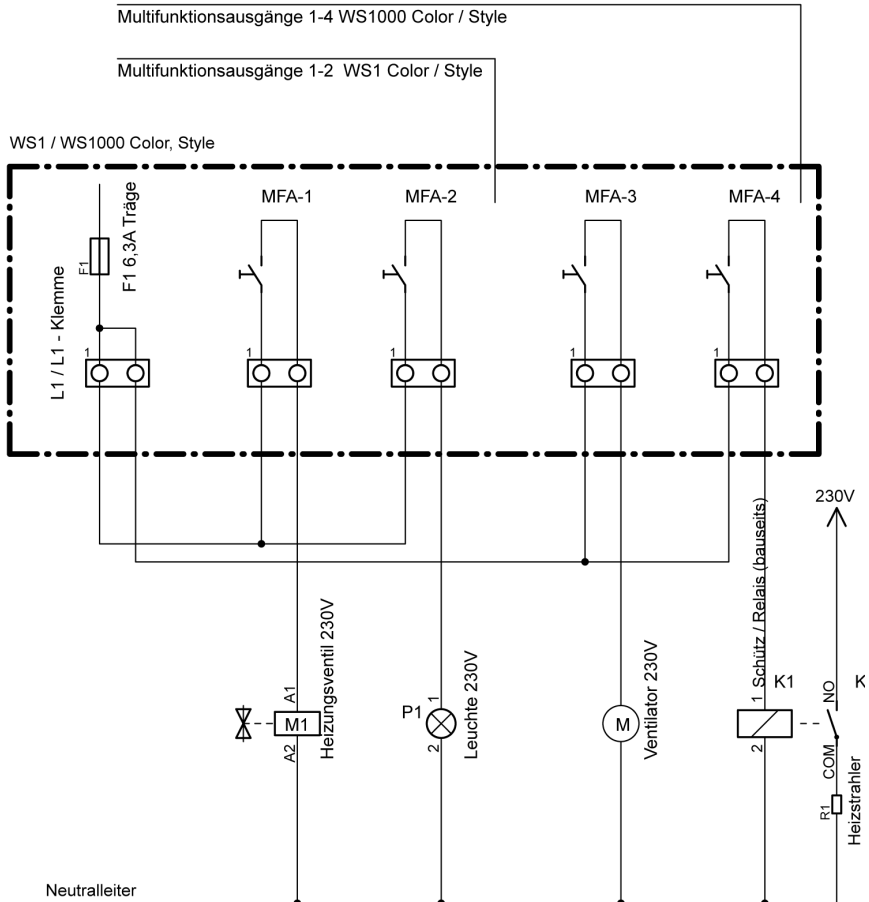


Eingänge bei WS1-PF:



Anschlussbeispiele für Multifunktions-Ausgänge

230 V-Verbraucher an MF-Ausgängen anschließen



Niederspannungs-Verbraucher und potenzialfreie Kontakte an MF-Ausgängen anschließen

